# **Terraform Grundlagen**



#### **Was ist Terraform**

- Infrastruktur as Code (IaC): Terraform ist ein Open-Source-Werkzeug für die Erstellung, Verwaltung und Automatisierung von Cloud-Infrastruktur mithilfe von Code.
- **Deklarative Konfiguration:** Terraform verwendet eine deklarative Sprache (HCL HashiCorp Configuration Language), um die gewünschte Infrastruktur zu beschreiben, anstatt eine imperative Programmierung.
- Plattformunabhängig: Es unterstützt verschiedene Cloud-Anbieter wie AWS, Azure, Google Cloud, und mehr, sowie On-Premises-Infrastruktur.
- Parallele Ausführung: Terraform ermöglicht die parallele Erstellung und Verwaltung von Ressourcen, was die Effizienz erhöht.



- **Zustandsverwaltung:** Es erstellt eine Zustands- oder State-Datei, um den aktuellen Status der Infrastruktur festzuhalten und Änderungen nachzuvollziehen.
- **Modularität:** Terraform-Konfigurationen sind modular und wiederverwendbar, was die Skalierbarkeit und Wartbarkeit erleichtert.
- Versionskontrolle: Terraform-Konfigurationen können in Versionskontrollsystemen wie Git gespeichert und verwaltet werden.
- Community und Ökosystem: Es gibt eine aktive Terraform-Community und eine Vielzahl von Modulen, die von der Community erstellt wurden, um die Konfiguration zu erleichtern.
- Kostenkontrolle und Compliance: Terraform kann bei der Optimierung von Ressourcen und Einhaltung von Sicherheits- und Compliance-Richtlinien helfen.

### Resourcen

- Resourcen sind die grundlegenden Bausteine in Terraform.
- Sie repräsentieren Ressourcen, die in der Cloud-Umgebung erstellt oder verwaltet werden sollen.
- Beispiele für Ressourcen sind EC2-Instanzen, S3-Buckets, RDS-Datenbanken usw.
- In Terraform werden Ressourcen in der Regel in einem Terraform-Konfigurationsfile ( . tf ) definiert.

## **Provider**

- Ein Provider in Terraform ist eine Konfiguration, die die Verbindung zu einer bestimmten Cloud-Plattform herstellt.
- Jede Cloud-Plattform (z.B. AWS, Azure, Google Cloud) hat ihren eigenen Terraform-Provider.
- Der Provider definiert die Zugangsdaten, die für die Interaktion mit der Cloud-Plattform erforderlich sind.
- Ein Beispiel für die Konfiguration eines AWS-Providers in Terraform:

```
provider "aws" {
   region = "us-east-1"
   access_key = "Ihr_Access_Key"
   secret_key = "Ihr_Secret_Key"
}
```

#### **Data Sources**

- Data Sources ermöglichen es Terraform, Informationen aus der Cloud-Plattform abzurufen.
- Im Gegensatz zu Ressourcen werden mit Data Sources keine neuen Ressourcen erstellt.
- Data Sources sind nützlich, um Informationen über bereits vorhandene Ressourcen zu erhalten, z.B. Informationen über eine vorhandene EC2-Instanz.

```
data "aws_instance" "example" {
  instance_id = "i-0123456789abcdef0"
}

output "instance_private_ip" {
  value = data.aws_instance.example.private_ip
}
```

## Locals

- Locals sind benutzerdefinierte Variablen und Berechnungen, die in Terraform-Dateien definiert werden.
- Sie verbessern die Lesbarkeit und Wartbarkeit von Terraform-Konfigurationsdateien, indem sie häufig verwendete Werte speichern.
- Hier ist ein einfaches Beispiel für die Verwendung von Locals:

# **Variables**

- Variablen in Terraform sind Container für Werte, die in einer Terraform-Konfiguration wiederverwendet werden können. Sie bieten Flexibilität und Konfigurierbarkeit, ohne die Notwendigkeit, harte Werte direkt in den Konfigurationsdateien festzulegen.
- Variablen können verwendet werden, um **Konfigurationen parametrisierbar** zu machen. Zum Beispiel können wir eine Variable für die AWS-Region erstellen, um leicht zwischen verschiedenen Regionen zu wechseln, ohne die Konfigurationsdatei zu ändern.
- Wir können **verschiedene Arten von Variablen** in Terraform definieren, einschließlich Strings, Zahlen, Listen und Maps. Dies ermöglicht es, verschiedene Datentypen in den Konfigurationen zu verwenden.
- Variablen können in Terraform auf **verschiedene Arten bereitgestellt** werden, einschließlich durch die Verwendung von Umgebungsvariablen, Variablen-Dateien oder direkt in der Konfigurationsdatei.

# **Outputs**

- **Ausgaben in Terraform** sind eine Möglichkeit, Werte aus der Terraform-Konfiguration zu extrahieren und anzuzeigen, nachdem sie erstellt wurden.
- Sie sind nützlich, um **Informationen über erstellte Ressourcen zugänglich zu machen**, z.B. die öffentliche IP-Adresse einer EC2-Instanz oder die DNS-Adresse eines Load Balancers.
- Ausgaben können in einer Terraform-Konfiguration definiert werden und sind für Benutzer und andere Teile der Infrastruktur zugänglich.
- Nach der Anwendung der Terraform-Konfiguration können wir die Ausgabe mit dem Befehl terraform output anzeigen, um die öffentliche IP-Adresse der erstellten Instanz anzuzeigen.
- Ein Beispiel für die Verwendung von Ausgaben:

# **Projekt Struktur**

- All .tf Dateien werden beim Ausführen gemergt, das heißt das Aufteilen auf mehrere Dateien dient nur der Übersicht
- Folgende Projekt Struktur ist jedoch üblich und wird auch so für Module verwendet:
  - o main.tf: Die Hauptdatei, hier werden alle Terraform Resourcen deklariert.
  - versions.tf: Die Konfiguration der verwendeten Terraform Provider und Terraform Version.
  - o variables.tf: Hier werden alle Terraform Variables definiert.
  - outputs.tf: Hier werden alle Terraform Outputs definiert.